



Feel Good?!

Der zentralen Frage seiner 74. Ausgabe geht das IFFMH in drei Feel-Good-Movies der besonderen Art nach: Amir Azizis warmherzigem Portrait ›Inside Amir‹ zur Eröffnung, Chandler Levacks rockiger Indie-Komödie ›Mile End Kicks‹ als Centre Piece und zum Abschluss Chad Hartigans leidenschaftlicher Romcom ›The Threesome‹

Pressemitteilung - Mannheim, 01.10.2025

Das 74. Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg eröffnet am 6. November mit der Deutschlandpremiere von ›Inside Amir‹. Das einfühlsame und warmherzige Porträt eines jungen Iraners erzählt von der existenziellen Entscheidung zwischen Verbleib in der Heimat oder Aufbruch in die Fremde – und trifft damit den Nerv der Zeit. Regisseur Amir Azizi hat mit diesem Film die Giornate degli Autori in Venedig gewonnen und wird zur Opening Night mit seinem Team nach Mannheim anreisen. Beim Centre Piece setzt das IFFMH in diesem Jahr auf starke Indie-Vibes mit Star-Power: Die kanadische Regisseurin Chandler Levack bringt ›Mile End Kicks‹ auf die Leinwand – eine freche, kluge Komödie mit Barbie Ferreira und Jay Baruchel. Zum Abschluss am 16. November feiert das Festival eine weitere Deutschlandpremiere: ›The Threesome‹ von Chad Hartigan, der ebenfalls vor Ort sein wird. Die bittersüße Dreiecksgeschichte aus den USA verspricht eine wilde Achterbahnfahrt der Gefühle zum Abschluss des 74. IFFMH.

Festivalleiter Dr. Sascha Keilholz: „Wir freuen uns sehr, das 74. IFFMH mit einem so warmherzigen, inklusiven und hochaktuellen Film zu eröffnen. In ›Inside Amir‹ führt uns Amir Azizi auf dem Rad in das gegenwärtige Teheran – und mitten hinein in ein Dilemma, das so viele jungen Menschen derzeit weltweit bewegt: Gehen oder bleiben? Bereits mit ›Two Dogs‹ zeigte der Regisseur eine große Sensibilität für die Probleme und Herausforderungen seiner Generation. Auch diesmal berührt er mit leisen Tönen und einem Erzählen voller hintergründiger Andeutungen – mit bleibendem Nachhall. Ganz anders, aber ebenso kraftvoll: das Kino von Chandler Levack. Rebellisch, durchdrungen von Popkultur und mit scharfem Blick für Machtverhältnisse trat sie schon mit ›I Like Movies‹ (2022) als eigenwillige, unverkennbare Stimme des kanadischen Gegenwartskinos hervor. Mit ›Mile End Kicks‹ knüpft sie an diesen Erfolg an und reißt uns mit! Chad Hartigan wiederum erzählt in ›The Threesome‹ so humorvoll wie ernst von den Unsicherheiten, Sehnsüchten und Ängsten einer Generation Anfang 30.“

Erwachsenwerden ist kein Genre: Filme über tiefgreifende Entscheidungen, Herz und Verstand

Mit beeindruckender Zurückhaltung erzählt Amir Azizi von einem jungen Mann an einem Wendepunkt: Amir ist bereit, alles hinter sich zu lassen – seine

Heimatstadt Teheran, seine Familie und Freunde, seinen Alltag – für ein neues Leben in Italien. Seine Freundin ist schon dort. Doch der Abschied fällt ihm schwer. Zwischen stillen Momenten, alltäglichen Begegnungen und unausgesprochenen Fragen entfaltet sich ein feinfühliges Porträt eines Menschen im inneren Zwiespalt. Azizi reflektiert in ›Inside Amir‹ Migration nicht als Flucht oder Drama, sondern als existenzielle Entscheidung zwischen Verwurzelung und Aufbruch.



›Inside Amir‹ © Mohsen Shahmardi, Fog Films

Dagegen verarbeitet die kanadische Regisseurin Chandler Levack in ›Mile End Kicks‹ halb-autobiografisch ihre eigenen Erfahrungen als junge Musikjournalistin. In der Hauptrolle brilliert ›Euphoria‹-Star Barbie Ferreira. Die 24-jährige Grace Pine (Ferreira) zieht nach Montréal, mit großen Plänen, aber wenig Geld in der Tasche. Sie will ein Buch über Alanis Morissettes Album *Jagged Little Pill* schreiben. Doch die Realität kommt ihr dazwischen: Inmitten von Partys und kreativer Selbstüberschätzung freundet sie sich mit einer aufstrebenden Indie-Band an und verliebt sich in gleich zwei ihrer Mitglieder. Levack erzählt pointiert vom Streben nach Selbstverwirklichung im Kreativ-Business – und von der Lebensrealität junger Frauen in einer männerdominierten Musikszene.



›Mile End Kicks‹ © Zapruder Films, Banner House

Wie das mit dem Leben und der Liebe funktioniert, fragen sich auch Connor (Jonah Hauer-King), Olivia (Zoey Deutch) und Jenny (Ruby Cruz) in Chad Hartigans ungewöhnlicher Romcom ›The Threesome‹: Connor ist heimlich in Olivia verliebt – als sie ihn zu einem spontanen Dreier mit der geheimnisvollen Jenny überredet, glaubt er, am Ziel seiner Träume zu sein. Die gemeinsame Nacht entfacht eine neue Nähe zwischen Connor und Olivia, bald schon schmieden sie Zukunftspläne. Doch dann kehrt Jenny unerwartet zurück. Zwischen emotionalem Chaos und dem Ernst des Lebens stellt sich die Frage: Wohin geht die Reise?



›The Threesome‹ © Best Laid Plans LLC

**Das gesamte Programm wird am 17. Oktober veröffentlicht.
Der Vorverkauf beginnt am 20. Oktober.**



Bildmaterial

Bildmaterial können Sie in unserem Pressebereich herunterladen:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/08687r6tdj9ocaimd9cfs/ANda0qmK1DQ4vOxtsAKdMk4?rlkey=fb431kpufjohwjzyc732hk5ze&st=mu4ev0d7&dl=0>

Über das IFFMH

Unter dem Credo New Film Experience wagt das IFFMH seit 1952 neue, interdisziplinäre Perspektiven auf und durch Filmkunst. Damit ist es nach der Berlinale das traditionsreichste Filmfestival in Deutschland und setzt immer wieder bedeutende kulturelle, gesellschaftliche und politische Akzente. Als Publikums- und Kino-Festival lädt das IFFMH seine Besucher*innen mit jeder Ausgabe dazu ein, die Rising Stars der internationalen Filmwelt zu entdecken sowie das Werk etablierter Filmemacher*innen zu verfolgen und Filmkultur im Kontext anderer Künste zu erleben.

Pressekontakt:

Rebecca Raab

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: rebecca.raab@iffmh.de

Tel: +49 621 489262 22

Das Festival dankt seinen Förderern und Partnern.

STADTMANNHEIM 

 Heidelberg


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

 Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien